



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Bald ist Ostern

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Bald ist Ostern – spielerische Übungen zur Wiederholung der Reihen des kleinen Einmaleins



Klasse 2



I/B1

Sonja Köhntopp, Wöllstein

Inhaltsübersicht

Sachinformation

Didaktische Überlegungen

Methodische Überlegungen

Sequenz 1: Hase Hugo stellt sich vor

Sequenz 2: Stationenlauf mit Hase Hugo zur Festigung des kleinen Einmaleins

Sequenz 3: Übersicht über die Stationsangebote

Material

Rahmenbedingungen

Die vorliegende Übungsreihe wurde kurz vor den Osterferien in einem zweiten Schuljahr durchgeführt, um die gelernten Einmaleinsreihen vor der schulfreien Zeit noch einmal vertiefend zu üben und zu festigen. Die Lerngruppe bestand aus 24 Kindern, die mit den eingesetzten Arbeits- und Sozialformen (Stationenlernen, partnerschaftliches Arbeiten) vertraut waren. Zudem waren sie daran gewöhnt, differenziert vorliegendes Arbeitsmaterial selbstständig auszuwählen.

Sachinformation

Die Aufgaben des Einmaleins dürfen nicht nur rein auswendig gelerntes Wissen sein, sondern müssen auch operativ erfasst werden. Daher muss den Schülerinnen und Schülern der additive Aufbau des Verfahrens bewusst sein (Multiplikation als fortgesetzte Addition). Jede Multiplikationsaufgabe kann auf eine Additionsaufgabe zurückgeführt werden.

Das Einmaleins ist eine wichtige Grundlage zum Überschlagen und erforderlich für das schriftliche Multiplizieren und Dividieren.

Didaktische Überlegungen

Das Üben ist einer der wichtigsten Bestandteile des Mathematikunterrichts. Alle Übungen zum kleinen Einmaleins sind im vorliegenden Unterrichtsbeispiel kindgerecht und jahreszeitlich entsprechend ausgerichtet, sodass sich die Schülerinnen und Schüler gerne darauf einlassen. So ergibt sich eine Unterrichtsreihe, die abwechslungsreich, in sinnvollen Zusammenhängen und auch in spielerischer Form erfolgt.

Das ermöglicht den Schülerinnen und Schülern selbstständiges und selbstdifferenziertes Üben. Sie bestimmen eigenverantwortlich die Reihenfolge der Lernstationen, den Bearbeitungsumfang und -zeitraum sowie die Nutzung der Selbstkontrolle. Ein Laufzettel (**M 7**) soll den Schülerinnen und Schülern eine Übersicht über die bereits erledigten Übungsaufgaben vermitteln und zudem zur Selbstständigkeit erziehen. Die gewählte Anzahl von fünf Stationen und einer Zusatzaufgabe bietet ein umfangreiches Übungsangebot, innerhalb dessen ausreichend Übersichtlichkeit gegeben ist.

Methodische Überlegungen

Sequenz 1: Hase Hugo stellt sich vor

Die Schülerinnen und Schüler werden mit einem Bild des Hasen Hugo auf Folie (**M 1**) begrüßt. Die Lehrkraft stellt Hugo mithilfe einer kleinen Geschichte (**M 2**) vor und begrüßt ihn mit einem Lied (**M 3**). Die Schülerinnen und Schüler lesen danach zunächst gemeinsam den Liedtext und singen dann alle zusammen noch einmal das Hasen-Lied.

Im Anschluss daran folgt ein Ostereier-Kopfrechenspiel. Dafür wird die Vorlage **M 4** auf dicke Pappe kopiert. Die Aufgaben werden auseinander geschnitten, sodass auf jedem Kärtchen vorne eine Multiplikationsaufgabe und auf der Rückseite das entsprechende Ergebnis zu lesen ist. Die Lehrkraft teilt die Klasse in zwei Gruppen ein. Die erste Gruppe bleibt am Platz sitzen und jedes Gruppenmitglied bekommt einen Teil der Karten. Die zweite Gruppe bewegt sich im Klassenzimmer und hat nun zwei Minuten Zeit, die Aufgaben, die die Schülerinnen und Schüler der ersten Gruppe ihnen zeigen, zu rechnen. Die erste Gruppe kann die genannten Ergebnisse anhand der Lösungen auf den Rückseiten kontrollieren. Ist das Ergebnis falsch, muss das betroffene Kind zum nächsten Kind gehen, um eine weitere Aufgabe zu rechnen; ist die Lösung richtig, darf es die Karte nehmen und dann eine weitere Aufgabe rechnen. Nach zwei Minuten werden die erzielten Karten gezählt und die Gruppen gewechselt. Das Spiel beginnt erneut, dieses Mal aber mit vertauschten Rollen. Gewonnen hat am Ende die Gruppe, die am meisten Karten errechnen konnte.

Nach dem Spiel erhalten alle als vertiefende Übung ein Arbeitsblatt (**M 5**) mit einer Multiplikationstabelle, die bearbeitet werden soll.

Sequenz 2: Stationenlauf mit Hase Hugo zur Festigung des kleinen Einmaleins

Die Lehrkraft begrüßt die Schülerinnen und Schüler mit dem Hasen-Lied, in das die Kinder einstimmen, und erzählt ihnen von Hugos Missgeschick (**M 6**). Sein Farbklecks-Problem wird an der Tafel betrachtet (**M 6**). Die Schülerinnen und Schüler beginnen gemeinsam nach Lösungen zu suchen und Strategien zu beratschlagen. Nach der Lösung des Problems erzählt die Lehrkraft, dass der Oberhase zu Hugo gesagt habe, er müsse noch viel üben. Sie zeigt ihnen Hugos Lernaufgaben auf dem Laufzettel (**M 7**). An den Gruppentischen entdecken die Schülerinnen und Schüler diese Aufgaben (**M 8–M 11**) und beginnen sie gemeinsam zu bearbeiten. Für schnelle Rechner liegt eine Zusatzaufgabe bereit, bei der Hase Hugo gebastelt werden darf (**M 12**). Fertige Hampel-Hasen werden im Klassenzimmer aufgehängt. Die Sequenz kann auf Wunsch mit dem nun bekannten Lied abgerundet werden.

Am Schluss der gesamten österlichen Übungsreihe erfolgt eine gemeinsame Endbetrachtung der geleisteten Arbeit.

Übersicht über die Stationsangebote

Station 1: Farbkleckse (M 8)

Die Grundlage dieser Station bildet eine Multiplikationstabelle. Den Schülerinnen und Schülern sind jedoch nicht nur Zahlen am Rand, sondern auch im Inneren der Tabelle vorgegeben. Sie müssen daher Strategien entwickeln, um die Tabelle vollständig auszufüllen. Dabei können sie nicht immer nur auf die Multiplikation, sondern müssen auch manchmal auf die Division zurückgreifen. Es besteht die Wahl zwischen zwei Arbeitsblättern, die sich in ihrem Schwierigkeitsgrad unterscheiden und auch dementsprechend kenntlich gemacht sind (Feder = leicht/Gewicht = schwer). Die Arbeitsergebnisse können mit ausliegenden Lösungen selbstständig kontrolliert werden.

Station 2: Eier sammeln (M 9)

Die Schülerinnen und Schüler spielen zu zweit (maximal zu viert) gegeneinander. Jedes Kind bekommt eine Spielkarte und würfelt insgesamt dreimal nacheinander. Nach jedem Wurf muss es sich überlegen, mit welcher Spaltenzahl es seine Wurfzahl multiplizieren möchte. Am Ende werden jeweils die drei Ergebnisse eines Kindes, ggf. mit Unterstützung der Lehrkraft, addiert. Gewinner ist, wer zum Schluss die höchste Punktzahl hat.

Station 3: Eier knacken

In einem großen Osternest liegen viele Plastikeier (z.B. das Innere von Überraschungseiern). Außen auf den Eiern steht jeweils eine Multiplikationsaufgabe, die von den Schülerinnen und Schülern gerechnet werden muss. Ihr Ergebnis können sie mit dem Lösungszettel im Ei-Inneren vergleichen (Selbstkontrolle). Die Wahl der Aufgabenmenge bleibt den Schülerinnen und Schülern selbst überlassen.

Station 4: Ostereier-Spiel (M 10)

Die Schülerinnen und Schüler können zwischen einem einfachen (Feder) und einem schweren (Gewicht) Spiel wählen. Mindestens zwei Spieler treten in diesem Spiel gegeneinander an. Sie beginnen bei *Start* und ziehen ihre Figur immer um die gewürfelte Augenzahl weiter. Kommen sie auf ein Feld mit einer Multiplikationsaufgabe, müssen sie diese rechnen und auf das passende Ergebnisfeld vor- bzw. zurückziehen. Kontrolliert werden sie dabei durch ihre Mitschülerinnen oder Mitschüler. Gewinner ist, wer zuerst das Ziel erreicht hat.

Station 5: Eier bemalen (M 11)

Die Schülerinnen und Schüler können aus vier verschiedenen Arbeitsblättern wählen. Ihre Aufgabe ist es, die Eier der vorgegebenen Einmaleinsreihen farblich zu markieren. Die Endkontrolle liegt bei der Lehrkraft.

Station 6: Hugo Hase basteln (M 12)

Die Bastelvorlage des Hasen wird für diese Aufgabe auf helles Tonpapier kopiert. Anschließend müssen die Kinder die Einzelteile ausschneiden, die Hose und das T-Shirt (einmal von vorne und einmal von hinten) aufeinander kleben, alles bunt anmalen, die Ohren mit Musterklammern am Kopf (Stelle X) befestigen, den Kopf am Körper mit Musterklammern befestigen und die Schnurrbarthaare aus Paketschnur ankleben.

Materialübersicht

- M 1 Hugo Hase
- M 2 Wer ist Hugo Hase?
- M 3 Hugo ist ein Osterhase
- M 4 Wie viele Ostereier?
- M 5 Multiplikationstabelle
- M 6 Hugo Hase hat Pech!
- M 7 Laufzettel
- M 8 Kannst du Hugo helfen?
- M 9 Eier sammeln
- M 10 Ostereier-Spiel
- M 11 Eier bemalen
- M 12 Bastelvorlage

Zusätzlich benötigtes Material

Würfel, Spielfiguren, Osternest, Plastikeier aus Überraschungseiern, Musterklammern, Paketschnur für Schnurrbarthaare und zum Aufhängen



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Bald ist Ostern

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

